Aus dem Pharmakologischen Institut der Universität Heidelberg.

Berichtigung zu der Arbeit:

Eine Methode zur quantitativen Bestimmung des Morphins
in Körperflüssigkeiten und Organen.

Von

Takeo Takayanagi

(Bd. 102, S. 167).

Auf S. 171 ist bei der Angabe einer Zahl ein Druckfehler unterlaufen. In der vorletzten Zeile des zweiten Absatzes muß es statt 0,566 mg Morphin 0,5066 mg heißen.